

Zwei Messerangriffe in Bonn: Polizei fasst Verdächtige nach Taten

In Bonn ereigneten sich innerhalb weniger Stunden zwei Messerangriffe, bei denen mehrere Personen verletzt wurden. Die Polizei konnte die Verdächtigen festnehmen.

In Bonn kam es in der Nacht zum Dienstag, dem 3. September, innerhalb weniger Stunden zu zwei schockierenden Messerangriffen, bei denen insgesamt zwei Menschen verletzt wurden. Die Polizei ermittelt intensiv und hat zwei Verdächtige in Gewahrsam genommen. Erstaunlicherweise gibt es keine Verbindungen zwischen den beiden Vorfällen, die die Stadt innenpolitisch erneut in den Fokus rücken.

Der erste Vorfall ereignete sich in Bonn-Rüngsdorf am späten Montagabend, als ein 54-jähriger unter dem Einfluss von Alkohol eine 67-jährige Frau in ihrer Unterkunft mit einem Messer angriff. Berichten zufolge saß die Frau zum Zeitpunkt des Übergriffs im Rollstuhl. Durch einen gezielten Messerstich im Nackenbereich erlitt sie schwere Verletzungen. Rettungskräfte eilten zur Hilfe und brachten sie umgehend ins Krankenhaus.

Messerattacke auf ältere Frau im Rollstuhl

Die Polizei konnte den Tatverdächtigen direkt am Tatort festnehmen, wo er aufgrund seines auffällig aggressiven Verhaltens und seiner Vorgeschichte der Gewalt bekannt war. Die Hintergründe des Angriffs sind bislang ungeklärt, jedoch deuten die Umstände auf eine impulsive Tat hin.

Ein Einsatzleiter der Polizei erklärte, dass der Verdächtige zum

Zeitpunkt seines Übergriffs stark alkoholisiert war, was möglicherweise zu der Eskalation führte. Die Ermittler sind noch auf der Suche nach weiteren Details, die zu einer Klärung des Motivs führen könnten.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)